

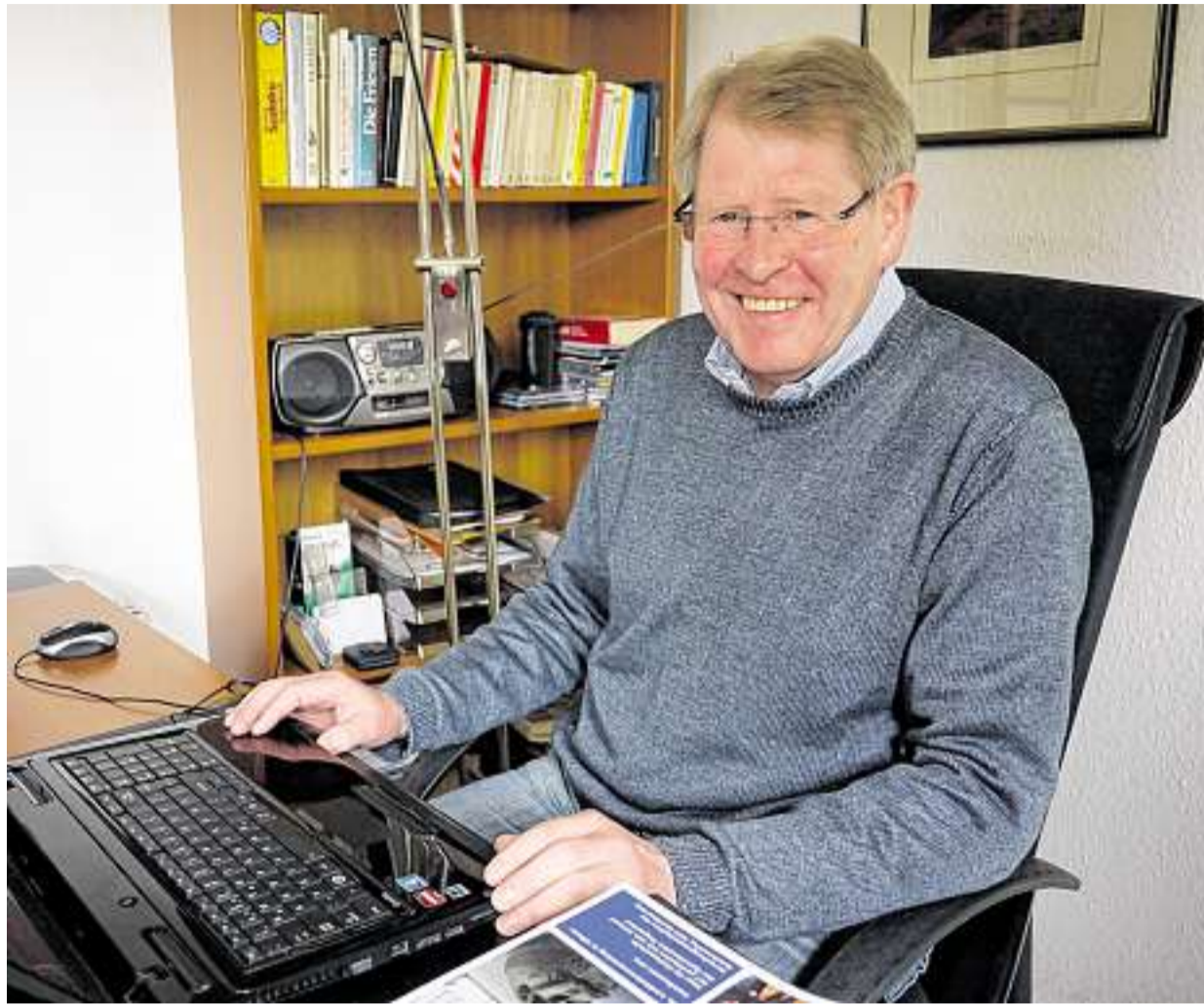
# „Mein Bedarf an Eitelkeiten ist gedeckt“

Ippe Klaassen genießt als ehemaliger CDU- Kreisgeschäftsführer den Ruhestand / Ritterhuder fühlt sich Politik weiter verpflichtet

**Ippe Klaassen war als Kreisgeschäftsführer der Christdemokraten knapp 20 Jahre Bindeglied zwischen der CDU-Führung auf Landkreisebene und den Mitgliedern. Seit Herbst vergangenen Jahres genießt er den Ruhestand. Der Politik bleibt er treu.**

VON ILSE OKKEN

**Ritterhude.** 19 Jahre lang war er das Bindeglied zwischen dem Vorstand der Landkreis-CDU und ihren Mitgliedern. Mit Rainer Sekunde, Brunhilde Rühl und Kai Entelmann hat er die Amtszeit von drei Kreisvorsitzenden „überlebt“. Im vergangenen Herbst ist der Kreisgeschäftsführer Ippe Klaassen in den Ruhestand gegangen. „Es hat Spaß gemacht. Aber jetzt ist es genug. Mein Bedarf an Eitelkeiten ist gedeckt“, sagt der fast 66-Jährige in seiner besonnenen Art. Jetzt sitzt er nicht mehr am Schreib-



Der Ritterhuder Ippe Klaassen ist als Kreisgeschäftsführer der CDU seit vergangene Herbst im Ruhestand. Als CDU-Politiker indes ist er unter anderem im Ritterhuder Gemeinderat weiterhin aktiv.

OKI-FOTO: OKKEN

„Es hat Spaß gemacht. Aber jetzt ist es genug.“

Ippe Klaassen, CDU-Politiker im Ruhestand

tisch im Osterholz-Scharmbecker CDU-Büro, sondern vor seinem Laptop im Arbeitszimmer seines Ritterhuder Eigenheimes. Im letzten Haus vor der Bremer Landesgrenze ist er weiterhin aktiv für die Christdemokraten: als Kreistagsmitglied, als Fraktionsvorsitzender im Ritterhuder Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister, als Mitglied in zwei Ausschüssen des Gemeinderates und als Vorsitzender der Ritterhuder Senioren-Union.

Geistig und körperlich beweglich bleiben – das hat er sich vorgenommen für die Zeit des Ruhestandes. Er liest täglich drei Zeitungen (Osterholzer Kreisblatt, Norddeutsche und Wümmen-Zeitung) und möchte jetzt endlich mal die Bücher zu Ende zu lesen, deren Lektüre er aus beruflichen Gründen bisher immer unterbrechen musste. Neben dem Engagement in der Politik wird er als Fahrer für das Projekt „Ritterhuder Bürgerbus“ unterwegs sein. Ausgiebige Fahrradtouren stehen außerdem auf seinem Wunschzettel für die nahe

Zukunft: „Meine Frau und ich möchten nachholen, was wir mitunter wegen der vielen Arbeit aufgeschoben haben, und Deutschland per Rad erkunden“. Er trainiert regelmäßig dafür. Während im Fernsehen die Sportschau läuft, strampelt er auf dem Trimmrad pro Woche 100 bis 150 Kilometer ab.

Das Ehepaar Klaassen ist seit fast 40 Jahren verheiratet. In El Paso/Texas lernte der damalige Bundeswehrsoldat die Ritterhuderin Heidemarie Steil kennen, die dort neue berufliche Eindrücke sammelte. Zurück in Deutschland holte der junge Einzelhandelskaufmann, der mit sieben Ge-

schwistern in der Nähe von Aurich aufwuchs, die Fachhochschulreife nach und absolvierte eine Banklehre in Bremen-Nord. Vor seiner Tätigkeit als CDU-Kreisgeschäftsführer arbeitete er als Bankkaufmann und leitete mehrere Jahre lang die Volksbank-Zweigstelle in Platjenwerbe.

In einem langen Gespräch mit dem damaligen CDU-Ratsherr Heinz Ander wurde der Grundstein für Ippe Klaassens Weg in die Politik gelegt. 1991 trat er „aus dem Stand“ als Bürgermeisterkandidat gegen Ingo Kurth von der SPD an – und erreichte respektable 36 Prozent. Als Herbert Schnackenberg in den Ruhestand ging, trug man

ihm das Amt des Kreisgeschäftsführers zu. Klaassen nahm die Herausforderung an. „Als Banker hat man einen Acht-Stunden-Tag. Als Kreisgeschäftsführer ist man Tag und Nacht abrufbereit. Sonst läuft das nicht“, so seine Erfahrung. Man sei erster Ansprechpartner für die Bürger und reiche deren Anliegen weiter an die zuständigen Politiker, so sein Verständnis. „Der Kreisgeschäftsführer muss den Laden zusammenhalten, Sitzungen planen, Parteitage ausrichten und dafür sorgen, dass die Delegierten zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.“ Er habe viele interessante Menschen kennengelernt und Freundschaften

ANZEIGE

„Werner Schauer ist außerordentlich sympathisch und kompetent, er wird unsere Stadt weiter voranbringen.“  
Peter Hoheisel

„Zuhören, abwägen und dann entschlossen handeln, das ist meine Leitlinie.“  
Werner Schauer  
Unsere Stadt in guten Händen!

SPD

takte häufig enger gewesen, hat er festgestellt. „Wenn eine Entscheidung gefallen war, standen alle dahinter und man hat das gemeinsam durchgestanden.“

Heute, in Zeiten von Facebook und Twitter, sind zwar alle permanent erreichbar, scheuen aber das damit verbundene höhere Kritikpotenzial. Für seine Überzeugungen und Entscheidungen einzustehen und sich zu engagieren, war und bleibt aber das Fundament für gedeihliches kommunales und globales Zusammenleben“, ist der zufriedene Ruheständler überzeugt.

## Sportverein zeichnet ehrenamtliches Engagement aus

VSK Osterholz-Scharmbeck ehrt Spartenleiter, verdiente Sportler und Vereinsvertreter / Auszeichnung für Karl-Heinz Marg

VON MONIKA FRICKE

**Osterholz-Scharmbeck.** Der Vorstand des VSK Osterholz-Scharmbeck hat langjährige Übungsleiter, verdiente Sportler und weitere Ehrenamtliche zu einer kleinen Feierstunde ins Gasthaus „El Campo“ eingeladen. „Übungsleiter übernehmen wichtige soziale Aufgaben im Verein“, betonte die stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Margret Kugeler: Sie organisieren Fahrten und Feiern für ihre Abteilungen, bedenken Jubiläen und Ereignisse bei Freud und Leid ihrer Sportler, „sie sind sehr wichtig für unseren Verein“.

Zu den langjährigen Übungsleitern gehört Ehrenmitglied Horst Bohling. Seine Frau Gertrud habe ihn vor 30 Jahren motiviert, die Behindertensportgruppe von Kurt Brumme zu übernehmen. Horst Bohling war Oberturnwart, Sportabzeichenobmann sowie Leiter der Turnabteilung.

Bohling entschied sich zur Ausbildung als Übungsleiter an der Landesturnschule in Melle. Er absolvierte die Grundausbildung. Etliche Zusatzausbildungen des Behinderten-Sportverband-Niedersachsen (BSN) für die Behinderten-Lizenz folgten. Beim VSK betreut Horst Bohling heute mit einigen Helfern insgesamt 60 geistig behinderte Menschen in drei Gruppen. Die Ausbildung zum Übungsleiter ist seit einigen Jahren auch im Landkreis Osterholz möglich, war zu erfahren. Der Kreissportbund Osterholz mit Sportlehrer Torsten Schanz veranstaltet im Tagungshaus Bredbeck Grundlehrgänge zur Übungsleiter-Lizenz. Hier wird den Absolventen das Basiswissen vermittelt. Carsten Brinkmann (Vorsit-

zender des VSK) und Margret Kugeler ehrten weitere Übungsleiter und Sportkameraden. Brinkmann würdigte das soziale Engagement der Ehrenamtlichen.

Zu den langjährigen Übungsleiterinnen gehört Irmgard Ina. Seit 34 Jahren leitet sie die Jazz-Dance-Gruppe der Mädchen und seit 23 Jahren eine Senioren-Damen-Gymnastik-Gruppe. Rosemarie Gruschka begleitete anfangs als Helferin eine Kinderturn-Gruppe. Sie absolvierte 1977 ihre Übungsleiter-Lizenz und übernahm dann eine Mädchenturngruppe. Heute leitet sie eine Senioren-Damengymnastikgruppe.

Marianne Reineke macht die Sportler seit Jahrzehnten mit Skigymnastik fit für den Winter. Seit einem Viertel Jahrhundert ist Dieterike (Dieta) Petermann Übungsleiterin in der Funktionsgymnastik, heute für eine „60Plus“-Gruppe. Die erste Herzsportgruppe im VSK gründete Anemarie (Mieke) Gerbing. Bereits 1982 erwarb sie ihre Lizenz im Koronarsport.

Carsten Brinkmann ehrte den ehemaligen Fußballtrainer und Leiter der Fußballsparte, Ralf Strömer, der auch 25 Jahre Jugendleiter im Verein ist. Brinkmann würdigte das Engagement der City-Lauf-Organisatoren Ulli Schröder, Kristian Kugeler, Robert und Leslie Prigge, Henning Schweichler und Manfred Sturat. Zehn Jahre koordinierten sie den City-Lauf in der Stadt. Die Ehrung eines Weltmeisters war der krönende Abschluss beim VSK: Brinkmann dankte Karl-Heinz Marg für seine beachtlichen Rekorde im Kugelstoßen bei Deutschen und sechsmal bei Europäischen Meisterschaften. Fünfmal wurde Marg Weltmeister der deutschen Senioren.



Der Vorstand des Vereins für Sport und Körperpflege (VSK) Osterholz-Scharmbeck hat anlässlich einer Feierstunde im „El Campo“ am Waldstadion langjährige Übungsleiter, verdiente Sportler und weitere Ehrenamtliche ausgezeichnet.

FMO-FOTO: MONIKA FRICKE

### GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

**NEU** GRILLEN BEI ZIEGELER NOCH GRÖßER – JETZT AUF 70 m<sup>2</sup> NEUE GERÄTE UND ZUBEHÖR

**GRILLTASTING**  
AM 17. MAI VON 10 – 16 UHR:  
SCHAUEN SIE DEN GRILLPROFIS ÜBER DIE SCHULTER ODER LEGEN SOGAR SELBER HAND AN.  
AN 5 STATIONEN ZEIGEN WIR VERSCHIEDENE GRILLTECHNIKEN!

MITMACHEN, KLÖNEN, ANFASSEN, PROBIEREN!  
WAS ES ALLES GIBT: FLAMMKUCHEN, LACHS, SPARE RIBS, FINGERFOOD, FILETS, HÄHNCHEN, WOK, SÜßES ...

**Ziegeler**  
Home & Garden  
Am Hang 2 • 27711 Osterholz-Scharmbeck  
E-Mail: info@ziegeler-web.de  
Telefon: 0 47 91. 96 62 -0

SMOKY FUN  
MONOLITH KERAMISCH GRILLEN  
weber  
NAPOLEON  
STONEWALL KITCHEN

**PROBIEREN SIE STONEWALL SAUCEN UND LAUX FEINKOST!**

## 50 Aussteller beim Museumstag zu Gast

Musik, Antiquitäten und Kunst an der Bördestraße

VON INA FRIEBEL

**Osterholz-Scharmbeck.** Anlässlich des internationalen Museumstages präsentieren am Sonntag, 18. Mai, rund 50 regionale und überregionale Aussteller bei einem Kunst-Handwerker-Markt auf dem Gelände der Museumsanlage an der Bördestraße ihre Produkte. Die Besucher können von 11 bis 18 Uhr Schmuck und altes Besteck kaufen. Auch Keramik, Arbeiten aus Papier und Pappe, Puppen, Instrumente, Accessoires, Gartendeko, Kleinmöbel und selbst gemachte Liköre sind im Angebot. Gemeinsam mit dem Schmied Emanuel Paul, dem Spinnkreis aus Schwanewede und dem Roten Kreuz können Gäste selbst

kreativ werden. Maren Rickmann wird handgemachte Seifen anbieten. Außerdem zu Gast ist die Puppen- und Bären doktorin Hiltrud Wilking. Für Unterhaltung sorgen der Figurenspieler Frieder Simon und der Gitarrist und Sänger Steve Westaway. Im Steinbackofen des Backhauses werden Brot und Butterkuchen gebacken. Für Deftiges ist ebenfalls gesorgt. Außerdem hat das Museums-Café geöffnet. Der diesjährige Museumstag steht unter dem Motto „Sammeln verbindet“. Deswegen sollen mit dem Erlös der Tombola eine Standuhr aus Eiche aus dem Jahre 1827 sowie ein Schrank restauriert werden. Der Hauptgewinn der Tombola ist ein Reiseutschein. Der Eintritt zum Museumstag ist kostenlos.